

<u>SAISON-FACTS</u>	2
<u>MITGLIEDER</u>	2
<u>VORSTAND</u>	3
<u>STONEFIELD-HOCKEY-LEAGUE</u>	4
<u>KINDER UND JUGEND</u>	5
<u>INLINE-SKATER-HOCKEY</u>	6
<u>PRESSE</u>	7
<u>SPONSOREN UND FÖRDERER</u>	10
<u>SPONSORING—GEGENLEISTUNGEN</u>	11



Saison-Facts

In der nunmehr neunten Saison seit Gründung des Vereins konnte in der Stonefield-Hockey-League der zweite Platz erreicht werden. Das Rookie-Team musste sich in dieser Liga mit dem sechsten Platz begnügen.

Weiterer Mitgliederzuwachs gestaltet die Trainingsarbeit trotz der zusätzlichen Eiszeit am Sonntag zunehmend schwieriger. Nunmehr ca. 4 Std. pro Woche reichen nicht aus, um zwei Erwachsenen-Teams umfassend zu trainieren.

Im Kinder und Jugendbereich stellt sich das gleiche Problem – in 3 Wochenstunden sollten zumindest drei Trainingsgruppen betreut werden – eine fast unlösbare Aufgabe.

Im Bereich Inline-Skater-Hockey wurde diese Saison wieder an einem Meisterschaftsbetrieb teilgenommen, in der Landesliga-Burgenland wurde der achte Rang erreicht.

Mitglieder

Weitere Steigerung der Mitgliederanzahl: 37 aktive Erwachsenen, 31 aktive Kinder und Jugendliche sowie 6 unterstützende Mitglieder.

Ziel 2009/2010: Durch die stetig steigende Spieleranzahl wird die Ausweitung der Trainingszeiten vordringlich – bislang konnten trotz intensiver Bemühungen keine zusätzlichen Eiszeiten von der Stadtgemeinde angemietet werden. Auf der Eisanlage Ternitz haben jedoch bereits zwei Hobbyteams je eine Stunde Eiszeit erhalten, der Verein ist bestrebt mit diesen Teams zu kooperieren um den Trainingsbetrieb effizienter gestalten zu können.



Vorstand

Nachdem Obmann Ing. Gerhard Loitzl aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist und dem Verein nur mehr als Jugendtrainer und als Ehrenobmann beratend zur Verfügung steht, wurde bei der ordentlichen Generalversammlung am 19. Dezember 2008 der Vorstand einstimmig neu gewählt:

<u>Obmann:</u>	Manfred Schneider	<u>Obmann-Stvtr.:</u>	Dipl.Ing. Stefan Traussnig
<u>Kassier:</u>	Peter Schwegelhofer	<u>Kassier-Stvtr.:</u>	Christoph Paugger;
<u>Schriftführer:</u>	Jürgen Wild	<u>Schriftführer-Stvtr.:</u>	Mag. Florian Kerschbaumer

<u>Beisitzer</u>	Christian Schlögl, Andreas Seyser, Florian Schlögl, Andreas Scherleithner;
<u>Kassaprüfer:</u>	Mag. Alexander Glatz, Johann Mühlegger
<u>Ehrenobmann:</u>	Ing. Gerhard Loitzl;



Stonefield-Hockey-League

Unter der organisatorischen Leitung der Ternerzer Eiswölfe wurde auch heuer wieder die Stonefield-Hockey-League (STHL) als selbstständige, verbandsfreie Meisterschaft abgewickelt.

Tabelle Grunddurchgang									
Rg	Team	Sp	S	N	U	Tg	Te	TV	Pkt
1	Landstrasser EV	5	4	0	1	41	11	30	13
2	Ternerzer Eiswölfe I	5	4	1	0	39	13	26	12
3	Raptors Eisenstadt II	5	3	1	1	18	16	12	10
4	HC Sopron	5	1	3	1	12	37	-25	4
5	Ternerzer Eiswölfe II	5	1	4	0	12	31	-19	3
6	Stormy Storks Rust	5	0	4	1	10	33	-23	1

Semifinale:

Ternitz1 : Eisenstadt 6 : 3

Landstraßer EV : Sopron 7 : 1

Finalspiele:

Ternitz2 : Rust: 3 : 7

Sopron : Eisenstadt 8 : 5

Ternitz1 : Landstraßer EV 3 : 6

Endstand:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Landstraßer EV | 4. Raptors Eisenstadt II |
| 2. Ternerzer Eiswölfe I | 5. Stormy Storks Rust |
| 3. HC Sopron | 6. Ternerzer Eiswölfe II |

In der **Saison 2009/10** werden die Ternerzer Eiswölfe wegen der großen Anzahl aktiver Spieler wieder mit zwei Teams an der Liga teilnehmen. Es werden insgesamt 8 Teams an den Start gehen: Sopron I, Sopron II, Rust, Eisenstadt II, KSV Wienstrom, UEC Mödling II.



Kinder und Jugend

Das Kinder- und Jugendtraining erfolgte in gewohnter Form zweimal die Woche (1,5 Std.) in zwei Altersgruppen (bis 10 Jahre; 11 bis 14 Jahre) gemeinsam auf der Eisfläche.

Highlight für die Kids waren die zwei Matches gegen den Nachwuchs der Spielgemeinschaft aus Eisenstadt / Wr.Neustadt. Bei diesen Matches spielten jeweils altersgerechte Linien gegeneinander, beide Spiele konnten die Junior-Wölfe knapp für sich entscheiden.

Auch bei den Kindern/Jugendlichen gestaltet sich der Trainingsbetrieb wegen der großen Anzahl an Spielern zunehmend schwieriger. Um hier qualitätsvolles Training anbieten zu können wird die Ausweitung der Trainingszeiten unausweichlich sein.

Für die **Saison 2009/2010** ist geplant, in drei Alters/Gruppen, bzw. zeitversetzt zu trainieren. Dies wird notwendig, da die Ternerzer Eiswölfe mit einer U-15-Mannschaft an der NÖ-Landesliga teilnehmen werden und diese Meisterschaftsgruppe für das Training die gesamte Eisfläche benötigt.



Inline-Skater-Hockey

Nach einjähriger Abstinenz vom Meisterschaftsbetrieb kämpften die „Asphaltwölfe“ in der Landesliga-Burgenland wieder um Punkte und Platzierung.

Landesliga Burgenland

Tabelle

Platz		Mannschaft	Punkte	Spiele	G	V	OTG	OTV	PSG	PSV	Tore	Diff.
1	● (1)	 Hot Shots Kapfenberg	21	8	7	1	0	0	0	0	104:35	69
2	● (2)	 ISV Tigers Stegersbach 2	19	8	6	1	0	0	0	1	61:36	25
3	● (3)	 HC Hartberg	17	8	5	2	1	0	0	0	47:33	14
4	● (4)	 Horobek Fcele	12	8	4	4	0	0	0	0	35:37	-2
5	▲ (7)	 SG Mad Dogs / Raptors	11	8	3	4	1	0	0	0	58:43	15
6	▼ (5)	 HC Asphaltwölfe Ternitz	10	8	3	4	0	1	0	0	37:51	-14
7	▼ (6)	 Pinkafeld Pirates	9	8	3	5	0	0	0	0	32:52	-20
8	▲ (9)	 HC Fliegende Hirschen Neudörfli	5	8	1	6	0	0	1	0	29:68	-39
9	▼ (8)	 EC Naughty Dogs Hartberg	4	8	1	6	0	1	0	0	28:76	-48

Nach ausgezeichneten Leistungen im Grunddurchgang lag man auf dem 6.Rang und verpasste das obere Play-off lediglich um zwei Punkte. Im folgenden unteren Play-off lief es dann nicht mehr so gut, nach Verletzungen sowie Spielerausfällen zu Beginn der Urlaubszeit ermöglichten nur Rang acht in der Endwertung.

Für die **Sommer-Saison 2009/2010** ist wieder eine Teilnahme an der Bgld-LL in einer Spielgemeinschaft mit den Flying-Deers-Neudörfli geplant. Das soll die schwierige Personalsituation in den Sommermonaten leichter bewältigen lassen.

KEGEL-ERGEBNIS

LANDESLIGA

■ DAMEN

SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen - SV Semperit Traiskirchen 4:2 (2009:1947). Renate Stifter 513/1, Anna Monza 477/0, Herta Kucera 451/0, Eva Ponweiser 568/1.

■ HERREN

SV OMV Gänserndorf - SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen 8:0 (3363:3099). Hermann Schuster 525/0; Jozsef Süle 512/0; Alfred Samwald 538/0; Walter Duchan 503/0; Christoph Schwarzer 517/0; Rupert Schwarz 504/0.

KURZ NOTIERT

SU RLV ASPANG

Der Nikolaus war zu Gast beim Kinderturnen. Nachdem der Nikolaus festgestellt hatte, dass die Kinder brav waren und fleißig trainiert haben, überreichte er allen ein prall gefülltes Sackerl. Beim ersten Lauf zur AWD Wintertour holte Raphaela Haindl Rang zwei ihrer Klasse. Tamara Haindl landete auf Rang neun, Brigitte Rudl auf Platz 16 und Anton Haindl auf Platz 17. Weiters sicherte Heidi Schwarzmann Platz drei beim Adventlauf in Mödling.

EISHOCKEY / Die Saison ist eröffnet, und gleich beim ersten Spiel zeigten die Eiswölfe, wer der Herr im Haus ist.

Auftakt ist gelungen

Eishockeyfans aufgepasst: Die Saison ist eröffnet, und die Terner Eiswölfe haben sich gleich ein klares Ziel gesetzt: Sie wollen zum dritten Mal in Folge den Meistertitel nach Ternitz holen.

Den Auftakt bildete die Begegnung mit den Stormy Storks Rust. Die Eiswölfe legten gleich mit einem Riesenerfolg los und fegten die Ruster aus der eigenen Halle. Mit einem ungefährdeten Sieg gegen Rust verzeichnete der Titelverteidiger einen Einstand nach Maß in die neue Eishockeysaison im Steinfeld. 14:1 lautete das Ergebnis nach einer einseitig geführten Partie, bei dem die Gastgeber eindeutig das Tempo vorlegen konnten. Andreas Scherleith-

ner war mit vier Treffern der erfolgreichste Scorer, während Hecher, Schlögl, Kerschbauer und Reithofer je zweimal einnetzten.

Die nächste Begegnung Eiswölfe II gegen Mad Dogs Wr. Neustadt geht am Freitag, 19.30 Uhr in der Eishalle in Ternitz über die Bühne.



Mit Vollgas in die neue Saison: Die Terner Eiswölfe gaben beim Auftaktspiel gegen die Stormy Storks eindeutig den Ton an.

FOTO: NÖN

EISHOCKEY / Die Stahlstädter feierten einen wichtigen Sieg beim Duell gegen Sopron konnten sie ordentlich punkten.

Weiterer Triumph für die Ternitzer Eiswölfe

Von Beginn an konnten die Eiswölfe gegen den HC Sopron ihr bekannt druckvolles Offensivspiel aufziehen. Doch es dauerte einige Zeit bis Michael Reithofer, der Torjäger vom Dienstag, das 1:0 erzielen konnte.

Flo Kerschbaumer punktet im zweiten Abschnitt

Im zweiten Spielabschnitt konnte Flo Kerschbaumer auf 2:0 erhöhen, viele weitere Chancen blieben allerdings ungenutzt. Erst im letzten Drittel gelang es den Ternitzer Stürmern aus der drückenden Überlegenheit weiteres Kapital zu schlagen und das Spiel zu entscheiden. Stefan Kerschbaumer, Fabian Feurer, Flo Schlögl und abermals Michael Reithofer stellten den Endstand von 6:0 für Ternitz her.

Für Goalie Philip Roysky war es bereits sein zweites Spiel



Erfolg gegen Sopron. Mit 6:0 wurden die Ungarn sensationell fertig.

Auch die Zweier-Mannschaft der Eiswölfe konnte ihr erstes Saisonspiel sensationell für sich entscheiden. Der Liga-Mitfavorit Mad Dogs Wr. Neustadt wurde mit einem hart erkämpften 9:7 nach Hause geschickt. Besonders hervorzu-

Michael Reithofer, Christoph Paugl und einen Hat trick erzielten.

Das nächste Spiel der Eiswölfe I gegen die Mad Dogs geht am kommenden Sonntag um 19.30 Uhr in

Bezirks
Blätter

Lokalsport

Sportredaktion: Thomas Santrucek, neunkirchen.red@bezirksblaetter.com

23 NK

Wenn die Eiswölfe heulen

... dann vor Freude über den zweifachen Meistertitel und 1



Die Eiswölfe mit einigen ihrer Trophäen.

Foto: Josef Glatz

ge Spieler forcieren die Möglichkeit zu bekommen, oben zu kommen. Den Eishockey-Sport machen wir erschwinglicher. Man darf dabei sein, so Wild.

TERNITZ (pgs). Der Eishockey-Club „Eiswölfe“ trägt seit März 2000 Wettkämpfe auf rutschigem Terrain aus. Die Erfolge können sich sehen lassen. Pressesprecher Jürgen Wild: „Wir waren 2x Meister und einmal Cupsieger.“ Als

die Topspieler nennt Wild Michael Reithofer, Florian Kerschbaumer, Florian und Fabian Feurer, der mit zarten 14 bereits zur Kampfmannschaft gehört.

Das erklärte Ziel der Eiswölfe? Wild: „Wir wollen weiterhin jun-

EISHOCKEY / Am Freitagabend trafen in der Ternerzer Eishalle die Eiswölfe auf das Newcomer-Team aus Wien. Spannung pur war bei dieser Begegnung garantiert.

Das Duell der Titelfavoriten

Von Beginn an druckvoll und äußerst körperbetont agierten die Gäste aus der Bundeshauptstadt und konnten damit vorerst den zweifachen Meister aus der Stahlstadt beeindrucken.

Erst nach etwa zehn Minuten nahmen die Ternerzer Eiswölfe das Spieltempo der Wiener an und behaupteten sich erfolgreich. Den Gästen gelang es allerdings noch im ersten Spielabschnitt aus einem Abpraller Kapital zu schlagen und das 1:0 zu erzielen.

Stefan Kerschbaumer bringt fast den Ausgleich

Im zweiten Drittel wogte das Spiel hin und her, wobei klare Torchancen Mangelware blieben. Erst ein beherzter Antritt von Stefan Kerschbaumer brachte den vermeintlichen Ausgleich.



Spannend blieb es allemal, auch wenn die Wölfe zum Schluss leider das schlechtere Ende hatten.

Der Schiedsrichter entschied in der strittigen Situation aber wegen angeblichen Torraumabseits auf „kein Tor“, und so blieb es beim 0:1. Schon in der folgenden Spielsituation konnten die Wiener, abermals durch Böhm, das zweite Tor des Abends für die Gäste erzielen. Mit dem 0:2 ging es in die zweite Drittelpause und die Eiswölfe konnten sich noch berechnete Hoffnungen auf einen Punktgewinn machen.

Gerade als die Wiener durch zwei Treffer auf 4:0 davon ziehen konnten, nutzten die Eiswölfe endlich die vielen Powerplay-Situationen. Flo Kerschbaumer - nach herrlicher Vorarbeit seines Bruders Stefan - und Spielertrainer Andi Seyser - Vorarbeit Stephan Traussnig - konnten im Powerplay auf 2:4 verkürzen. Die Hoffnung auf ein positives lebte,

aber die erwartete Schlussoffensive wollte trotz weiterer Strafen auf Seiten der Wiener nicht ins Rollen kommen und so blieb es beim Stand von 2:4.

Wichtiger Sieg gegen Eisenstädter Raptors

Im Kampf um die oberen Tabellenränge gelang der Einsermannschaft der Ternerzer Eiswölfe ein wichtiger Sieg im Auswärtsspiel gegen die Raptors aus Eisenstadt.

Nachdem Jürgen Wild den ersten Treffer erzielte, setzte Kapitän Christoph Paugger gleich auf 2:0. Spannend ging es Tor um Tor weiter, und obwohl die Eisenstädter im letzten Drittel auf 3:5 verkürzten, war der Sieg der Wölfe nicht mehr gefährdet. Ein wichtiger Sieg für die Tabelle wurde eingefahren.

Sponsoren und Förderer



9-kirchen am Spitz



Sponsoring—Gegenleistungen

Einschaltung im Internet

Hyperlink und Logo auf der Vereinshomepage www.eiswoelfe.at

Einschaltung in Aussendungen

Firmenlogo in Vereinsmitteilungen, Ankündigungen, Presseberichten

Anbringen von Werbetransparenten

in der Eissportanlage Ternitz während der Trainings- und Spielzeiten

Mannschaftsdress – Werbeaufdruck

auf Trikots, Stutzen, Helm

Merchandisingartikel – Werbeaufdruck

auf T-Shirts, Sweater, Kappen, Fan-Trikots

Ausrichtung von Spielen für Firmen und Vereine

Verleih der Ausrüstung, Abwicklung des Spiels

